

## P1: Wahlprogramm 2025 - Bundesprogramm Universitäten

# ÄNDERUNGSSANTRAG P1-047

Antragsteller\*in: Julian Fritsch, Stef Slager

### Redaktionelle Änderung

Redaktionelle Kleinigkeiten, z.B. falsche Schreibweisen

### Antragstext

#### Von Zeile 46 bis 48 einfügen:

die Freiheit haben solltest, dein Studium selbst zu gestalten. Es ist an der Zeit, Universitäten völlig neu zu denken. Hybridlehre, die Präsenz- und Onlineformate vereint, ist nur der Anfang. Wir fordern eine Studiengestaltung,

#### Von Zeile 55 bis 57:

oft unflexibel, reine Onlinelehre unpersönlich. Es braucht die Kombination aus beidem. Livestreams und Aufzeichnungen von Vorlesungen ~~sollten müssen~~ Standard sein und Massenvorlesungen als Podcast angeboten werden. Kostenlose E-Learning-

#### In Zeile 64:

- Vorlesungen ~~sollen werden~~ on-demand zur Verfügung gestellt ~~werden~~

#### Von Zeile 216 bis 217:

- Nicht-staatliche Akteur:innen ~~sollen müssen~~ einfacher in Bildung investieren

können

**Von Zeile 262 bis 264 löschen:**

Reduktion der CO2-Emission durch weniger Papierproduktion, Druck und Transport von Büchern, Zeitschriften und Infomaterial. Wir sagen: let's digitalise! Wir fordern, dass die gesamte Pflichtlektüre online abrufbar ist, Einscan-Services

**Von Zeile 267 bis 268 löschen:**

Auch sind inzwischen Künstliche Intelligenz (KI) und Tools wie ChatGPT kaum mehr aus dem Studierenden-Alltag wegzudenken. Während Generative-KI neue

**Von Zeile 317 bis 318 löschen:**

**2.4 Für die Wissenschaftsfreiheit und Nein zu Cancel Culture![Leerzeichen]**

**Von Zeile 552 bis 553 löschen:**

- Errichtung einer zentralen Webseite, die bestehenden Vereine, Initiativen, Klubs und Gruppen präsentiert und umfassend über Fördermöglichkeiten

**In Zeile 555 löschen:**

- Integration dieser Webseite in die ÖH-App, sobald sie verfügbar ist

**Von Zeile 657 bis 659:**

Kosten und mangelnden Angeboten. Dabei gilt: Mentale Gesundheit ist genauso wichtig wie ~~K~~körperliche. Aber während ein gebrochener Fuß selbstverständlich behandelt wird, bleiben psychische Erkrankungen oft unbeachtet – das muss sich

**Von Zeile 741 bis 745 löschen:**

Eine starke Interessenvertretung braucht keinen Zwang. Sie überzeugt durch ihre Leistung. Deshalb fordern wir die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft. Wie man an Gewerkschaften sieht, stärkt eine freiwillige Mitgliedschaft Interessenvertretungen und bemisst sie an ihrer tatsächlichen Vertretungsleistung. Der ÖAMTC oder ARBÖ haben ebenfalls keine

**In Zeile 749 löschen:**

**UNSER OPT-OUT-MODELL:[Leerzeichen]**

**In Zeile 760 löschen:**

**5.2 Mehr Mitbestimmung für Studierende![Leerzeichen]**